

Georg Zierenberg

aus: **Feiert das Fest! Kameraden** - Lieder von Georg Zierenberg

© 2014 - 1. Auflage, Selbstverlag von Hubertus Schendel, Kanada

Soldatenleben

(Vertonung)

1. Soldatenleben, das ist ein Wandern
im Felde zwischen Nacht und Tag.
Der Tod holt einen so nach dem andern,
doch komme, was da kommen mag.

Refrain:

//: Wie sind wir heut' vom Branntwein so betrunken,
die Becher werden uns heut' auch nicht leer.
Denn wer dann in den Saufrausch ist gesunken,
verdammisch, der denkt an den Tod nicht mehr. ://

2. Woll'n schöne Mädchen wir heut' noch lieben,
wild küssen ihren Mund so heiß,
denn mit 'ner losen Deern dann im Arme,
vom Sterben keiner etwas weiß.

Refrain:

//: Wie sind wir heut' vom Branntwein so betrunken,
die Becher werden uns heut' auch nicht leer.
Denn wer dann in den Saufrausch ist gesunken,
verdammisch, der denkt an den Tod nicht mehr. ://

3. Spiel', Kamerad, uns die tollsten Lieder,
schweigt mit der Trommel auch der Tod.
Das Heute kommt auch nicht morgen wieder,
vielleicht sind wir schon morgen tot.

Refrain:

//: Wie sind wir heut' vom Branntwein so betrunken,
die Becher werden uns heut' auch nicht leer.
Denn wer dann in den Saufrausch ist gesunken,
verdammisch, der denkt an den Tod nicht mehr. ://

Worte: vor 1945 **schorse** (© Georg Zierenberg 1911-1963)

Weise: **mayer** 2015 (© Jürgen Sesselmann)